

Lenn Lindberg spielt den ersten  
Tanz des 2<sup>ten</sup> Violin-concerts (D-moll)  
von Spohr.

Klippig.

Lenn Grebe spielt den ersten Tanz  
des Violin-concerts aus E-moll  
von David.

Mittelmaßig.

Lenn Södermann spielt Fan-  
tasié über ungarische Lieder für  
Violoncell von Bernhard Romberg.

Tief zu A.

Fortsetzung Nachmittag 3 Uhr.

Lenn Weißheimer spielt: Sonate  
f. Pf. mit Violoncell, G-m. Op. 5. von Beethoven.  
Zur weißrussischen Liturgie.  
erster Tanz.

Viel zu großmaßig aufbrausend,  
und zuviel vor der Fortschritte.

Fraulein von der Folya spielt: Pf. Con-  
cert (F-moll) von Chopin.

Zur unvergänglichen Liturgie in begrißter  
Grazie, erneut in den primitivsten  
Tönen der Feierfeier, die einen sehr  
frischen Ausdruck verlangen.

Lenn Flauschild spielt: Concertino  
in A-dur für Violine von David.  
erster Tanz.

Tief mittelmaßig

Lenn Levi spielt: Pf.-Concert  
von R. Schumann. erster Tanz.

Erstlich leichtem Vorzüglich.

Dann etwas zu aufwändig  
im Vorzug als fortwährend.

Lenn Preggerow spielt das ungrammatisches  
in Pf.-Concerts v. R. Schumann Zweiosten u.  
Vierter Tanz.